

**Das Zepter der unendlichen Macht** (MotU-HspFolge 30, Script: H.G.Francis, getippt v. M. Gall)

[Titelmusik / Skeletor-Motiv]

**Erzähler:** Skeletor, der Herr des Bösen, befand sich in geradezu ausgelassener Stimmung, als Hordak zu ihm kam. Der Anführer der Wilden Horde war überrascht. Hatte Skeletor seine letzte Niederlage gegen He-Man so schnell überwunden?

[Schritte / Skeletor lacht]

**Hordak:** Skeletor, was ist mit dir? Worüber freust du dich so? Willst du es mir nicht sagen?

**Skeletor:** Hordak, mein Freund, du wirst es nicht glauben. Es ist fantastisch.

**Hordak:** Wovon redest du?

**Skeletor:** Das wirst du nie erraten. Nie. (lacht) Ich bin dem größten Geheimnis des Universums auf die Spur gekommen. Ich, Skeletor, werde der mächtigste Herrscher unter den Sternen werden.

**Hordak:** Du weißt, wie du He-Man besiegen kannst?

**Skeletor:** (amüsiert) He-Man? Eternia? Ho-hoho! Wie kann man nur so kleingeistig sein? Das Zepter der unendlichen Macht liegt vor mir. Ich brauche nur zuzugreifen.

**Hordak:** Das Zepter der unendlichen Macht? Hast du den Verstand verloren?

**Skeletor:** Hast du noch nie davon gehört?

**Hordak:** Natürlich habe ich das. Wer hätte das nicht? ... Überall im Universum spricht man davon. Ich war schon auf vielen Planeten und ich habe mit den unterschiedlichsten Wesen gesprochen. Sie alle wussten, dass die unendliche Macht nicht erreichbar ist.

**Skeletor:** Ist es das nicht?

**Hordak:** (entschieden) Nein! ... Das Zepter liegt in der Grotte der Schwarzen Sonne.

**Skeletor:** (aufgeregt) Richtig! Hordak, richtig!

**Hordak:** Aber niemand weiß, wo diese Grotte liegt. Und selbst wenn es jemand wüsste, so könnte er sie doch nicht betreten.

**Skeletor:** (lauernd) Ach, nein – Wirklich nicht?

**Hordak:** Nein. Niemand weiß, wo ... (verunsichert) Skeletor, hast du etwa herausgefunden, wo die Grotte der Schwarzen Sonne ist?

**Skeletor:** (begeistert) Jaja. (lacht) Genau das habe ich.

**Hordak:** Wo ist sie?

**Skeletor:** Auf Eternia. Hier auf Eternia.

**Hordak:** (ungläubig) Auf Eternia? ... Woher weißt du das?

**Skeletor:** (freudig lachend) Sieh her: Mer-Man hat mir diese Scheibe geschenkt.

**Hordak:** Eine kleine grüne Scheibe. Offenbar aus Stein und mit Ornamenten bedeckt. Seltsame Zeichnungen ... Ein Schmuckstück?

**Skeletor:** (lacht listig) Das hat Mer-Man auch gedacht. Er hat die Scheibe auf dem Grund des Ozeans gefunden, wo sie wahrscheinlich seit Jahrtausenden gelegen hat. Er hat sie gesäubert und mir geschenkt. (lacht belustigt) Als Versöhnungsgeschenk. Ja. Du weißt, in letzter Zeit hat es ein wenig Ärger zwischen uns gegeben.

**Hordak:** (ungeduldig) Ja, ich weiß – aber: Was ist mit dieser Scheibe?

**Skeletor:** Ich habe sie vom Computer untersuchen lassen. Und der Computer hat festgestellt, dass die Zeichnungen auf der Scheibe eine Fülle von Informationen enthalten.

**Hordak:** Tatsächlich?

**Skeletor:** Ja, es ist wahr. Die Scheibe stammt von dem großen Drakon, der die Grotte der Schwarzen Sonne geschaffen hat.

**Hordak:** ... und der sie von Grauen erfüllt und von Entsetzen gepackt wieder verschlossen und für Menschen unzugänglich gemacht hat.

**Skeletor:** (abwinkend) Ach, dummes Gewäsch! „Grauen“, „Entsetzen“ - es ist alles Unsinn. Es geht um die Macht! Es ist die Grotte der Macht. Und sie ist hier: auf Eternia. Gar nicht weit entfernt von uns, in den Mystic-Mountains.

**Hordak:** Unfassbar! ... Und wo dort? Wie kommen wir hin?

**Skeletor:** (lacht dreckig) Ja, jetzt sprichst du die Sprache, die mir gefällt. Die Grotte der Schwarzen Sonne ist im Schlund eines Vulkans versteckt.

**Hordak:** Ich wusste es! ... Also kommt niemand an sie heran. Denn glutflüssige Lava wabert vor ihrem Eingang.

**Skeletor:** Oh, doch! Mein Freund, ich war dort. Ich war am Vulkan: Die Glut sinkt. Der Vulkan ist nicht tätig. Der Schlund ist frei. Es ist nur noch etwas heiß vor dem Tor, das zur Grotte führt. Wir müssen warten, bis sich das Gestein etwas abgekühlt hat.

**Hordak:** Du willst die Grotte wirklich betreten?

**Skeletor:** Aber JA doch.

**Hordak:** Das kannst du nicht wagen. Was passiert, wenn der Vulkan wieder ausbricht. Damit musst du ständig rechnen. Ganz plötzlich kann das geschehen. Wenn er Glut und Asche spuckt, kannst du die Grotte nicht mehr verlassen.

**Skeletor:** (siegsgewiss lachend) Er könnte wieder ausbrechen. Aber das wird er nicht tun. Er wird mich nicht überraschen. Ich werde die Grotte betreten, ich werde mir das Zepter holen und die Sonne wird mit einem Leuchfeuer werden. Mit ihrem Licht wird sie allen Wesen im Universum anzeigen,

dass ich der neue Herrscher bin. (lacht) Ich! (Triumphlachen)

[Skeletor-Motiv / Palastmusik]

**Erzähler:** Prinz Adam ging durch das königliche Schloss von Eternia. Cringer folgte ihm auf den Fersen. Der Tiger war müde und hungrig – so wie eigentlich immer. Adam wollte mit ihm zur Küche gehen, um ihn zu füttern. Doch da drangen seltsame Klänge an seine Ohren.

[hallende Schritte / „Alle meine Entchen“ auf dem Cembalo, von fern]

**Adam:** Was ist denn das? Wer spielt denn da?

**Cringer:** (gähmend) Was? Wie? ... Ich höre nichts. Ich bin so hungrig, dass ich gar nichts hören kann. Und müde bin ich auch.

**Adam:** Cringer, alter Kater, ein bisschen musst du dich noch gedulden.

**Cringer:** (jammernd) Du hast mir einen leckeren Fisch versprochen. (schmatzend) Ach, mmh, im Geiste esse ich ihn jetzt schon.

**Adam:** Aber Cringer, es ist doch noch gar nicht lange her, dass ich dir was gegeben habe.

**Cringer:** Geh nicht in das Zimmer! Bitte ... Erst in die Küche.

**Adam:** Du wirst es schon überleben.

[Tür wird geöffnet, Cembalo-Klänge werden lauter]

**Cringer:** (frustriert) Das wage ich zu bezweifeln.

**Adam:** Orko, du sitzt am Cembalo?

**Orko:** Ich sitze nicht, wie du eigentlich sehen solltest, sondern ich schwebe davor.

**Adam:** (belustigt) Immerhin spielst du auf dem Instrument. Das ist es, was ich sagen wollte. Äh, das heißt: Du versuchst es.

**Orko:** Ja, ja, aber es geht nicht. Es ist verhext. Irgendjemand hat es verhext. Das klingt doch überhaupt nicht trollanisch.

**Adam:** Nun, vielleicht solltest du deine Hände mal zu Hilfe nehmen.

**Orko:** Meine Hände? (lachend) Boa, das kann doch jeder. Nein, ich mache es mit Magie. Wie du weißt, bin ich der größte Zauberer im ganzen Universum.

**Adam:** Nur hast du leider mit den Harmonien ein wenig Schwierigkeiten.

**Orko:** Ich werde es mit einem anderen Zauberspruch versuchen.

**Adam:** Nein, lieber nicht, mein Freund. Unsere Ohren sind für trollanische Musik nicht gar so empfänglich, verstehst du?

**Orko:** Ah, das ist es! Du bist unmusikalisch. Du erkennst die hohe Kunst in meinem Spiel nicht.

**Adam:** (beschwichtigend) Oh, doch, doch, doch, ... Äh, lass nur! Äh, wie wäre es, wenn ...

**Orko:** Oh, Orko aus dem Zauberland, reich mir deine helfende Hand – mit dem schönsten Musikgefühl beginne ich ein neues Spiel.

[Zauber-Glöckchen / wilde Version von „Hänschen klein“]

**Adam:** (abwehrend) Nein, Orko, bitte! Die Zeit ... Du musst den Zeittakt beachten.

**Orko:** (kichert) Das ist trollanische Musik. Die kennt keine Tempi. Eine Musik, die zu Herzen geht.

**Teela:** (befehlend) Aufhören! Orko, sofort aufhören!

**Cringer:** (gähnt)

**Orko:** (verdaddert) Aber ... Teela, was ist denn los? D-d-du bist ja ganz aufgeregt. U-und deine Nasenspitze ist blass. (verschmitzt) Hast du sie mit Gips gepudert.

**Teela:** (tadelnd) Bitte keine Späße jetzt, Orko! Etwas Schreckliches wird passieren. Ich muss sofort mit He-Man reden. Wo ist er? ... (laut) Schnell, sagt mir doch, wo er ist!

**Adam:** (ruhig) Hier jedenfalls nicht ... Aber: Warum sagst du mir nicht, was los ist.

**Teela:** (verständnislos lachend) Dir? Aber Adam ... Du interessierst dich doch höchstens für romantische Gedichte und für den Duft der Blumen. (fordernd) Wo ist He-Man?

**Adam:** Keine Ahnung. Vielleicht ist er geplatzt ... einfach so.

**Teela:** (ungeduldig) Oh, das ist unglaublich: Eternia schwebt in höchster Gefahr und ihr versucht Witze zu machen.

[Tür wird zugeschlagen]

**Orko:** (kichert) Teela hat noch immer keine Ahnung, dass Prinz Adam und He-Man beinahe dasselbe sind.

[einzelne Cembalo-Töne]

**Cringer:** (quengelnd) Ich habe Hunger und bin müde. (gähnend) Wann krieg ich endlich meinen Fisch.

**Adam:** Darauf musst du noch etwas warten. (zückt das Schwert)

**Cringer:** Du willst dich in He-Man verwandeln?

**Adam:** Ich muss wissen, was passiert ist. Als Adam werde ich es nie erfahren.

**Orko:** Aber Teela hat doch gesagt, dass es erst losgehen wird. Das heißt, dass wir noch Zeit haben.

**Adam:** Richtig! Eine eigenartige Bemerkung. Ich muss wissen, was dahinter steckt. (laut) Bei der

Macht von Grayskull – ich habe die Zauberkraft!

[Titelmusik / Angriffsmusik]

**Cringer:** (zitternd) Nein, nicht ...

**Battle-Cat:** (laut) Endlich. Was ist los? Wo kann ich kämpfen? (brüllt)

**Erzähler:** Prinz Adam hatte sich in He-Man verwandelt. Aus dem harmlosen Cringer wurde der gefährliche Kämpfer Battle-Cat und der schien keinen Hunger zu kennen. Ungestüm eilte der Tiger voran, als He-Man und Orko das Musikzimmer verließen.

[hallende Schritte]

**Battle-Cat:** (brüllt) Endlich geht es voran. Jetzt wird gekämpft. (laut) Skeletor! Wo bist du? Ich zerreiße dich. Zeige dich!

**He-Man:** (beschwichtigend) Immer mit der Ruhe, Battle-Cat. Noch sind wir nicht so weit. Wo ist Teela?

**Orko:** Wahrscheinlich bei Man-at-Arms. In solchen Fällen geht sie oft zum Waffenmeister.

**He-Man:** Du könntest recht haben. Sehen wir in der Waffenkammer nach.

[Tür / Werkstatt-Atmo]

**Orko:** (rufend) Teela, ich bringe dir He-Man. Adam wollte nicht mitkommen. Er glaubt nicht an eine Gefahr für uns. (verschmitzt) Er zieht es vor ein Gedicht zu schreiben.

**Teela:** (bitter) Ah. Das sieht ihm ehrlich. Er ist zu feige zum Kämpfen. Und wenn Eternia eines Tages in Flammen aufgehen sollte, wird er zur Harfe greifen, um ein Lied darüber zu singen.

**Orko:** Hast du eigentlich einen Waffenschein, Teela?

**Teela:** (verwundert) Ich? Einen Waffenschein? Wofür?

**Orko:** (amüsiert) Für deine spitze Zunge. (kichert)

**Teela:** (baff) Für ... (wütend) Och, lass mich in Ruhe! (ernst) He-Man, wir müssen sofort starten. Man-at-Arms wird mitkommen.

**He-Man:** Starten? Wohin? Wegen Skeletor? Was hat er getan?

**Man-at-Arms:** Ich glaube nicht, dass er etwas damit zu tun hat.

**He-Man:** Man-at-Arms, was ist los?

**Teela:** Komm auf die Terrasse hinaus. Ich muss dir etwas zeigen. ... Hier nimm diese Brille.

**He-Man:** (nachdenklich) Hm, da bin ich aber neugierig.

[Schritte, Tür / Draußen-Atmo]

**Teela:** Sieh dir die Sonne an ... Aber vorsichtig, nur durch die Brille!

**He-Man:** Sicher. Ich werde nicht so dumm sein, mit bloßen Augen in die Sonne zu sehen ... Nanu?! Was ist denn das?

**Teela:** Die Sonne ist unruhig. Pausenlos werden gewaltige Massen aus ihr herausgeschleudert. Siehst du es? ... Irgendetwas geschieht mit der Sonne. Und ich fürchte, es ist nichts Gutes.

**Man-at-Arms:** Wir sollten uns die Ausbrüche von der Weltraumstation aus ansehen. Die Lufthülle von Eternia stört. Im Weltraum können wir besser erkennen, was sich da abspielt.

**Teela:** Eine gute Idee. Ich komme mit.

[Adlerschrei]

**Teela:** Zoar! Das ist der Adler der Giganten.

**He-Man:** Er ruft uns. Ihr wisst, was das bedeutet: Der Geist von Castle-Grayskull hat wichtige Informationen für uns. Kommt, wir fliegen hin.

**Man-at-Arms:** Am besten nehmen wir die Jet-Sleds.

**He-Man:** Warum? Sind wir im Blaster-Hawk nicht schneller?

**Man-at-Arms:** Vielleicht, He-Man. Aber die Sonneneruptionen bleiben nicht ohne Wirkung auf unsere Maschinen. Durch die Ausbrüche sind wir starken kosmischen Strahlen ausgesetzt. Viele Maschinen fallen aus. Das wird uns mit den Jet-Sleds nicht passieren. Sie sind entsprechend geschützt.

**He-Man:** Ausgezeichnet. Los jetzt! Wir wollen keine Zeit verlieren.

[Musik / CastleGrayskull-Atmo]

**Erzähler:** Bleich und verstört trat die Zauberin von Castle-Grayskull He-Man, Teela und Man-at-Arms entgegen. Orko und Battle-Cat hatten die geheimnisumwitterte Burg nicht betreten. Sie warteten vor dem Tor.

[Schritte]

**Teela:** Was ist passiert? Warum hast du uns gerufen?

**Zauberin:** Skeletor greift nach der Macht. Er hat die Grotte der Schwarzen Sonne gefunden und betreten.

**He-Man:** Dann hat er das Zepter der unendlichen Macht?

**Zauberin:** Das weiß ich nicht. Aber ich fürchte, er hat es wirklich. Die Sonne ist voller Unruhe. Sie sendet mächtige Signale aus.

**Man-at-Arms:** Das haben wir gesehen. Hat es wirklich mit dem Zepter der Macht zu tun?

**Zauberin:** Auch das weiß ich nicht sicher. Ich kann es nur vermuten. Doch das alles ist nicht wichtig. Skeletor hat sich in schrecklicher Weise geirrt. Er glaubt, dass er mit dem Zepter die unendliche Macht erringt. Für immer.

**He-Man:** Und? Stimmt das nicht? In allen Legenden ist davon die Rede.

**Zauberin:** Das ist richtig, He-Man. Ich weiß: Alle träumen davon, das Zepter der Macht zu erringen. Und niemand fragt, woher die Grotte ihren Namen hat.

**Teela:** Ja, seltsam ... „Die Grotte der Schwarzen Sonne“.

**Zauberin:** In den Legenden heißt es, dass mit dem Zepter unendliche Macht verbunden ist, die nur durch eine Schwarze Sonne beendet werden wird.

**He-Man:** Du glaubst, das könnte schon sehr bald geschehen.

**Zauberin:** Das müsst ihr klären. Es ist der einzige Weg, Skeletor aufzuhalten.

**Teela:** Eine Schwarze Sonne ... Ich wusste nicht einmal, dass es so etwas gibt. Woher sollen wir eine Schwarze Sonne nehmen? ... Und wie sollen wir Skeletor damit bekämpfen?

**Zauberin:** Das sind Fragen, die ich euch nicht beantworten kann. Geht jetzt. Blickt zu den Sternen hinauf! Vielleicht findet ihr die Lösung des Rätsels zwischen den Sternen.

**Man-at-Arms:** Also, das ist eigentlich genau das, was wir vorhatten.

[Musik]

**Erzähler:** Sie kehrten nach Eternis zurück. Als sie über die Häuser der Stadt hinweg zum königlichen Palast flogen, sahen sie, dass die Monstereuropäer Skeletors und die Horden Hordaks durch die Straßen zum Palast marschierten, ohne von den königlichen Soldaten aufgehalten zu werden.

[Fluggeräusche, Wind]

**Man-at-Arms:** (entsetzt) Skeletor zieht in die Stadt ein.

**Teela:** Es ist wahr: Er hat die Macht. Niemand stellt sich ihm in den Weg.

**He-Man:** Er hat den Kampf gewonnen – ich hätte es nicht für möglich gehalten.

**Man-at-Arms:** Lasst uns verschwinden. Wenn wir beim Schloss landen, ist alles vorbei.

**Teela:** Zu spät, Man-at-Arms. Ich kann die Maschine nicht mehr steuern.

**He-Man:** Ich auch nicht. Wir werden von einem Zugstrahl angezogen. Skeletor zwingt uns, beim Schloss zu landen.

**Man-at-Arms:** (verbittert) Eternia ist verloren. Es ist aus mit unserer Freiheit ... Oh, ihr Götter, warum habt ihr das zugelassen?

**He-Man:** Wir landen!

[Landung / Wind, Brausen]

**Teela:** Oh, Skeletor ist schon da. Er wartet auf uns.

**Man-at-Arms:** Er grinst, dieser Teufel.

**He-Man:** Orko ist auch da. Vielleicht kann er uns helfen.

[Kampfgeräusche / Schritte]

**Teela:** Was wirst du tun, He-Man?

**He-Man:** Ich kämpfe. Noch hat Skeletor nicht gewonnen.

**Teela:** Alle unsere Freunde haben ihre Waffen abgelegt: Man-E-Faces, Ram-Man, Buzz-Off, Stratos, Fisto, Extendar, ... Snout-Spout, Moss-Man, Sy-Klone, Roboto – einfach alle!

**He-Man:** Aber ich nicht!

**Skeletor:** (siegessicher) Haha! Nun, He-Man!? ... Willst du dich nicht endlich vor mir auf die Knie werfen? Ich warte ...

**He-Man:** Was fällt dir ein, Skeletor? Verschwinde von hier – und ich werde vergessen, dass du so dreist warst, dich mir entgegen zu stellen.

**Skeletor:** (lacht unbeeindruckt) Du hast nichts begriffen. (befehlend) Auf die Knie! (höhnisch) Du darfst mir die Füße küssen.

**He-Man:** (laut) Du bist ein Narr, Skeletor! ... Bei der Macht von Grayskull – ich habe die Zauberkraft!

[Stille – nur Wind und vereinzelt Kiesknirschen]

**Skeletor:** (spottend) Was ist? Was höre ich da? (lacht) Wo ist deine Macht? Wo ist sie? ... Dein Arm ist schwach! Du kannst nicht einmal mehr dein Schwert heben. Denn ich habe die Macht. Ich bin Herr über Eternia. Und gleich werde ich den Thron besteigen und mich „König von Eternia“ nennen.

[Jubel der Monsterkämpfer]

**He-Man:** (verzweifelt) Nein, Skeletor! Nein!

**Skeletor:** (lacht dreckig) Nehmt ihm das Schwert ab! ... (belustigt, sanft) Keine Angst, Leute. Keine Angst. Er wird sich nicht wehren. (laut) Es ist vorbei – mit He-Man und seinen Freunden! (Siegeslachen)

[Skeletor-Motiv / dramatische Musik]

**Erzähler:** Die Trooper der Horde umringten He-Man, Man-at-Arms und Teela und nahmen ihnen die Waffen ab. Weder der heldenhafte Kämpfer für das Gute noch der Waffenmeister oder die Oberbefehlshaberin der königlichen Wache wehrten sich – ihnen fehlte die Kraft dazu. Skeletor ließ sie nicht einsperren. Er wandte sich von ihnen ab und ging mit seinen Freunden ins Schloss, um sich zum König krönen zu lassen.



[friedliche Natur: Vogelgezwitscher, Bienensummen, ...]

**He-Man:** Ich begreife es nicht: Skeletors Monster kümmern sich nicht um uns. Sie tun so, als ob sie schon die Herren von Eternia wären.

**Man-at-Arms:** Sie sind es, He-Man. Das ist nicht zu leugnen.

**Orko:** (traurig) Ja, wirklich. Ich konnte sie nicht einmal mit meinen Zaubersprüchen aufhalten. Dabei war ich einmal der mächtigste Zauberer des Universums.

**Teela:** (langsam) Skeletor hat die Macht ... (lacht tonlos auf) Es ist nicht zu fassen. Was geschieht jetzt mit uns?

**Man-at-Arms:** Er wird uns von hier vertreiben.

**He-Man:** Wir haben nur noch eine Möglichkeit: Wir müssen herausfinden, was die Zauberin von Grayskull damit gemeint hat, dass nur eine Schwarze Sonne Skeletors Macht brechen kann.

**Teela:** Sie hat uns empfohlen zu den Sternen hinaufzublicken. Vielleicht finden wir die Lösung wirklich im Weltraum.

**Man-at-Arms:** Wir werden einen Talon-Fighter nehmen.

**Teela:** Du meinst: Skeletor lässt das zu?

**Man-at-Arms:** Warum nicht? Er wird uns nicht daran hindern. Er ist damit beschäftigt, sich als „König von Eternia“ ausruhen zu lassen.

**He-Man:** Du hast recht. Wir fliegen zur kosmischen Beobachtungsstation. Sie bewegt sich auf einer Kreisbahn um Eternia. Von dort aus können wir die Sterne beobachten.

**Orko:** Und ich beame mich schon mal zum Point-Dread, dem Stützpunkt des Talon-Fighters. Beeilt euch, damit ich nicht so lange warten muss.

[magische Klänge, Zauber-Glöckchen / Fluggleiter-Atmo]

**Erzähler:** He-Man, Teela und Man-at-Arms flogen nach Point-Dread. Niemand hatte sie daran gehindert. Skeletor war in der Tat zu sehr beschäftigt, um überhaupt etwas zu bemerken. Die Triebwerke brüllten auf und der Talon-Fighter stieg rasch bis in den Weltraum hinauf. Sicher lenkte Man-at-Arms die Maschine zur Beobachtungsstation.

[Raumgleiter-Düsen, -Landung / technische Geräusche]

**Teela:** (begeistert) Die kosmische Beobachtungsstation ... Ich bin noch nie hier gewesen.

**He-Man:** Ich auch nicht, Teela. Wozu auch? Es gab genug auf Eternia zu tun. Dies hier war bisher ausschließlich das Reich von Man-at-Arms.

**Man-at-Arms:** (schmunzelnd) Nicht nur von mir. Auch Stratos war schon einige Male hier oben. Der Herr der Sonnenwinde hat den Ausblick sehr genossen. Und das hier ist die Zentrale.

[Piepen, Sirren / Tür wird geöffnet / Schritte]

**He-Man:** Von hier aus blickt man auf Eternia herab.

**Teela:** (schwärmend) Was für ein fantastischer Anblick. Für mich ist Eternia der schönste Planet im ganzen Universum.

**He-Man:** (seufzend) Das wäre er zweifellos, wenn Skeletor nicht wäre.

**Man-at-Arms:** Seht doch: die Sonne!

**Orko:** Ein entsetzlicher Anblick! Ich kann das nicht mit ansehen. Es dauert nicht mehr lange und sie explodiert.

**He-Man:** So scheint es wirklich.

**Man-at-Arms:** (erschrocken) Aber das ist noch nicht alles! Bei allen Göttern – was ist das?

**Teela:** (aufgebracht) Was ist denn, Man-at-Arms? Was meinst du?

**He-Man:** Warum bist du so blass geworden? Was ist los?

**Orko:** (drängend) Sag's doch schon: Was ist es?

**Man-at-Arms:** Seht die Sterne dort. Es sind genau zwölf Sterne, sie bilden einen Kranz.

**Teela:** Was ist mit ihnen?

**Man-at-Arms:** Sie stehen viel enger beieinander als sonst. Sie sind näher aneinander herangerückt.

**Orko:** (kichert, witzelnd) Wie schön. Sie lieben sich und sie wärmen sich gegenseitig.

**Man-at-Arms:** (ernst) Sei nicht albern, Orko. Das ist eine Katastrophe. Diese Sterne haben sich noch nie bewegt, solange ich denken kann.

**Orko:** Das ist ja erst seit ein paar Minuten.

**He-Man:** (tadelnd) Orko! Es ist wirklich ernst. Verstehst du denn nicht? Wenn diese Sterne sich bewegt haben, dann muss das einen Grund haben. Irgendetwas unvorstellbar Kräftiges hat sie gepackt und gegeneinander verschoben.

[Schritte]

**Orko:** Die Zauberin von Castle-Grayskull ...

**He-Man:** (überrascht) Du bist hier Zauberin? Wie ist das möglich?

**Zauberin:** Das ist jetzt unwichtig, He-Man. Sieh zu den Sternen hinauf. Man-at-Arms hat das Geheimnis entdeckt.

**Man-at-Arms:** Ja. Die Sterne haben ihre Position verändert.

**Zauberin:** ... weil etwas in ihrer Nähe vorbeigeflogen ist, das stärker, viel stärker ist als sie: eine Sonne.

**Teela:** Eine Sonne?

**Orko:** Und man sieht sie nicht?!

**He-Man:** Was für eine Sonne?

**Man-at-Arms:** Bitte, Zauberin, sag es uns doch!

**Zauberin:** Hier, seht auf den Bildschirm!

[technisches Rattern]

**Zauberin:** Ich zeige es euch ... Ich richte die Teleskope auf die Sterne.

**Teela:** Jetzt sind sie auf dem Monitor.

**Orko:** Aber da ist noch etwas: Es ist schwarz und verdeckt die anderen Sterne.

**He-Man:** Die Schwarze Sonne!

**Zauberin:** Richtig – die Schwarze Sonne. Seht die Zahlen dort auf dem Bildschirm!

**Man-at-Arms:** Sie verändern sich rasend schnell.

**Zauberin:** Sie zeigen die Entfernung an zwischen uns und der Schwarzen Sonne.

**Teela:** Das ist ... (geschockt) die Entfernung wird immer geringer.

**Zauberin:** Ja, Teela, so ist es. Die Schwarze Sonne nähert sich uns mit rasender Geschwindigkeit. Noch nicht einmal zwei Wochen werden vergehen, dann ist sie hier. Sie wird mit Eternia zusammenprallen.

**He-Man:** (aufgebracht) Zusammenprallen? Aber das wäre unser aller Ende!?

**Zauberin:** Es ist genau, wie es geschrieben steht. Die Schwarze Sonne wird die unendliche Macht beenden. Skeletor wird nur für zwei Wochen der Herrscher über Eternia sein. Dann ist die Schwarze Sonne hier. Und nichts kann uns noch retten.

[mystische Grayskull-Klänge]

*Seite 1 – Ende*

[Fanfaren-Musik]

**Erzähler:** Skeletor feierte sich als der neue König von Eternia. Und seine Monsterkämpfer machten begeistert mit. Niemand wollte He-Man und seine Freunde zu dem Herrn des Bösen vorlassen, nachdem sie aus dem Weltraum zurückgekehrt waren.

[Poltern, Rumpeln]

**He-Man:** Ich muss zu Skeletor. Verstehst du denn nicht, Leech?

**Leech:** Verschwinde, He-Man! Und ihr auch! Ihr habt hier nichts mehr zu suchen. Eternia gehört uns.

**Battle-Cat:** (knurrt)

**Leech:** Hau bloß ab, alter Kater! Du hast hier nichts mehr zu melden.

**He-Man:** (fordernd) Aus dem Weg! (kämpft)

[kurzer Kampf auf Kies]

**Leech:** (empört) Ah, du wagst es, mich auf diese Vase zu setzen? Dafür wirst du bezahlen.

**Orko:** Oh, nein – ganz sicher nicht: Oh, Orko aus dem Zauberland, reich mir deine helfende Hand – bleib sitzen, alter Tropf, ruh dich aus in diesem Topf! (kichert)

[Zauber-Glöckchen]

**Teela:** (lacht) Orko, du bist der Größte!

**Leech:** Lasst mich frei! Ich will nicht auf dieser Vase sitzen.

**Orko:** (freudig) Ich kann wieder zaubern. Juhuu, es klappt! Ich bin wieder der größte Zauberer im Universum.

**He-Man:** Kommt, Freunde! Wir gehen zu Skeletor. Leech wird sich schon irgendwie befreien.

[Schritte auf Kies]

**Leech:** Das werdet ihr mir büßen. Dafür werdet ihr bezahlen. Das schwöre ich. So hat mich noch niemand beleidigt.

**He-Man:** Gut gemacht, Orko.

**Battle-Cat:** (knurrend) Ich werde ihn bewachen. Dann macht er keine Dummheiten.

**He-Man:** Eine gute Idee, alter Kater. Du bleibst bei Leech und sorgst dafür, dass er uns nicht in den Rücken fällt. Bis später.

**Man-at-Arms:** Na, hoffentlich kommen wir jetzt durch zu Skeletor.

**He-Man:** Keine Sorge, Man-at-Arms. Wir schaffen es.

[Tür wird geöffnet, von Innen schallt Feierlärm entgegen / Schritte]

**Teela:** Hier entlang, durch die Bibliothek.

**Man-at-Arms:** Da ist Koras, ein Offizier der königlichen Leibwache. Er wird uns helfen.

**Teela:** Ganz bestimmt ... Koras?! Gut, dass ich dich treffe.

**Koras:** (erfreut) Ha, Teela, du bist hier im Palast? Das habe ich nicht gewusst.

**Teela:** Rufe die Leibwache zusammen! Wir werden Skeletor durch die Stadttore hinausjagen.

**Koras:** (sachlich) Tut mir leid, Teela. Ich kann dir nicht gehorchen. Skeletor hat das Zepter der Macht. Ich muss mich seinen Befehlen beugen. Auch die anderen Männer der Leibwache sind jetzt ihm verpflichtet.

**Teela:** Du verweigerst mir den Gehorsam?

**Koras:** Ich kann nicht anders. Selbst wenn ich gegen Skeletor kämpfen wollte, ich könnte es nicht ... Er hat die Macht!

**Teela:** Schon gut. Ich mache dir keine Vorwürfe. Auch wir können das Schwert nicht gegen ihn erheben.

**He-Man:** Skeletor hat mir das Zauberschwert aus der Hand genommen, und ich konnte nichts dagegen tun. (eindringlich) Und jetzt lass uns durch Koras! Wir müssen mit Skeletor reden.

**Koras:** Ich führe euch zu ihm. Kommt! ... Er ist hier gleich im Musiksaal.

**Man-at-Arms:** (spöttelnd) Skeletor im kleinen Musiksaal – das kommt einem Wunder gleich.

[Schritte / Lärm wird lauter]

**Skeletor:** (belustigt) He-Man?! Was sehe ich? Du kommst, um mir zu gratulieren? Willst du ein Glas Wein mit mir trinken?

**He-Man:** (laut, ernst) Ich muss mit dir reden, Skeletor! Eine entsetzliche Gefahr kommt auf uns alle zu.

**Skeletor:** (erheitert) Ja, ich verstehe: Und die Gefahr ist vorbei, wenn ich das Zepter der unendlichen Macht aus der Hand gebe. Nicht wahr?

**Monsterkämpfer1:** (angetrunken) Hört euch das an!?

[Gelalle und Zugeproste]

**Monsterkämpfer2:** He-Man, was für ein dummer Trick!

**Monsterkämpfer1:** So, wirst du Skeletor nie stürzen.

**He-Man:** Eine Schwarze Sonne nähert sich uns. In etwa zwei Wochen wird sie Eternia erreicht haben und mit unserem Planeten zusammenprallen. Das ist das Ende für uns alle!

**Skeletor:** (witzelnd) Ach ja? (lacht) Ist das wirklich so? Aber der Zusammenprall lässt sich

vermeiden. Nicht wahr? Ich brauche nur die Macht an dich und deine Freunde zurückzugeben. Ist es so?

**Monsterkämpfer3:** Natürlich!

**Monsterkämpfer2:** Genau das will er.

**Monsterkämpfer1:** Lass dich nicht blöffen, Skeletor! ... Du bist unser König!

**He-Man:** Es ist die Wahrheit. Ich kann es beweisen. (laut) Hör mich an! Es geht um unser aller Leben!

**Skeletor:** (verärgert) Jetzt hab ich aber genug von dir! (befehlend) Wachen! Hinaus mit ihm! Werft ihn in den Kerker! ... Es reicht. Und Teela, Orko und Man-at-Arms auch. Sperrt sie alle ein! Sperrt sie ein!

[Skeletor-Motiv, dramatische Musik]

**Erzähler:** Vergeblich wehrten sie sich. Doch Skeletors Monsterkämpfer schleppten sie in den Kerker und verriegelten die Tür.

[Tür wird geschlossen, Riegel vorgeschoben]

**Erzähler:** Orko konnten sie allerdings nicht fassen. Er beamtete sich einfach in Sicherheit.

[Tropfen, vereinzelt Schritte / Feier ganz von fern]

**Man-at-Arms:** Dieser Dummkopf! Er hat uns nicht angehört.

**He-Man:** Er glaubt an einen Trick. Und ich kann es ihm noch nicht einmal verdenken. Wer es nicht mit eigenen Augen gesehen hat, kann einfach nicht glauben, dass sich die Schwarze Sonne uns nähert. Ich glaube es ja selbst kaum.

**Teela:** Was machen wir denn nun? Wir ... wir müssen doch irgendetwas unternehmen? Oder wollt ihr einfach abwarten.

**Man-at-Arms:** Ich frage mich, ob wir überhaupt etwas tun können. Wie um alles in der Welt sollen wir einen so einen unvorstellbar großen Körper wie eine ganze Sonne aufhalten? Wir können ihn doch nicht einfach verschwinden lassen.

**Teela:** (frustriert) Wir können nur auf ein Wunder hoffen.

**He-Man:** Ja, du hast recht. Eternia ist verloren, wenn kein Wunder geschieht ... Mit dem Schwert können wir jedenfalls nichts ausrichten.

**Teela:** (bitter) Machen wir uns nichts vor: Es ist aus – ob Skeletor nun zuhört oder nicht. Das ändert nichts daran.

**Man-at-Arms:** Wir müssen ihm das Zepter der unendlichen Macht wegnehmen und in die Grotte zurückbringen. Vielleicht hält das die Sonne auf.

**He-Man:** Wie sollte das funktionieren, Man-at-Arms. Wir vermuten doch nur, dass Skeletor die

Sonne auf den Weg gebracht hat, als er das Zepter aus der Grotte geholt hat ... Nein, nein! So einfach lässt sich das Problem sicher nicht lösen.

**Teela:** (überlegt) Dann ... dann müssen wir mit Raketen auf die Schwarze Sonne schießen. Ja! Wir müssen sie in die Luft sprengen.

**Man-at-Arms:** Weißt du eigentlich, wie groß so eine Sonne ist?

**Teela:** Nein, aber ... Wenn wir genügend Raketen abschießen, schaffen wir es vielleicht.

**Man-at-Arms:** Die Sonne ist wenigstens tausendmal so groß wie Eternia. Und selbst wenn wir eine Million Raketen zugleich auf sie abschießen könnten, würden wir sie damit nicht zerstören. Wir haben aber nur zehn oder zwanzig Raketen.

**Teela:** Dann weiß ich keinen Ausweg mehr.

[Zauber-Glöckchen]

**Orko:** (freudig) Hallihallo, da seid ihr ja! Orko ist nicht zu fassen.

**He-Man:** (lachend) Orko! Ich wusste doch, dass du kommst.

**Man-at-Arms:** Na endlich. Wir haben schon auf die gewartet.

**Teela:** Ist etwas passiert?

**Man-at-Arms:** Du musst uns herauslassen. Du musst die Tür öffnen!

**Orko:** Ich dachte mir doch, dass ihr etwas für mich zu tun habt. Die Tür soll ich öffnen. Das ist eine Kleinigkeit. Ich mach es mit einem Zauberspruch.

**He-Man:** Aber Orko, das ist doch nicht nötig. Du brauchst doch nur den Riegel zur Seite zu schieben. (flüsternd) Und sei leise bitte, sehr sehr leise.

**Orko:** (leise) Ich soll den Riegel wegschieben? Leise? Kein Problem! Mit einem Zauberspruch macht so was besonders viel Spaß. Oh, Orko aus dem Zauberland, reich mir deine helfende Hand – dieser Kerker ärgert mich; dumme Tür, so öffne dich.

[Tür fällt polternd und lärmend aus den Angeln.]

**He-Man:** (Augen rollend) Die Tür ist aufgebrochen und umgekippt.

**Orko:** Aber sie ist auf. Ihr könnt rausgehen.

**He-Man:** Ja, aber die Wachen kommen schon.

[Schritte]

**Wache:** Was ist denn hier los? Was habt ihr denn mit der Tür gemacht? Bei allen Monstern der Tiefe, was soll das?

**Orko:** (entschuldigend) O-ooh, das war ich. Tut mir leid. Ich bin der größte Zauberer im ganzen

Universum. Aber manchmal ... zaubere ich zu gut.

**Wache:** (zornig) Ihr werdet die Tür wieder einbauen. Glaubt ja nicht, dass ich das so einfach durchgehen lasse.

[Schritte]

**Hordak:** Was ist hier los? Zur Seite, Leute! Macht Platz!

**Wache:** (untertänig) Ja, Hordak – Herr! ... Die Gefangenen haben ...

**Hordak:** Schon gut, ich sehe es selbst.

**He-Man:** Hordak! Gut, dass du kommst. Ich muss mit dir reden.

**Hordak:** Deswegen bin ich hier. Ich habe gehört, dass ihr vergeblich versucht habt, Skeletor vor einer Gefahr zu warnen. Also? Um was geht es?

**He-Man:** Wir waren in der Weltraumstation und haben etwas Ungeheuerliches entdeckt. In spätestens zwei Wochen wird Eternia mit einer Schwarzen Sonne zusammenprallen. Wir beweisen es dir. Lass uns zur Station fliegen und du wirst die Wahrheit erkennen.

**Hordak:** Das klingt fantastisch – wenig glaubhaft.

**He-Man:** Es ist fantastisch und es ist die Wahrheit. Überzeuge dich selbst ... Vielleicht gibt es noch eine Möglichkeit, Eternia zu retten – aber wir müssen schnell handeln!

**Hordak:** Also gut, He-Man. Deine Freunde bleiben hier, während wir beide zur Beobachtungsstation fliegen. Zwei Wochen?! (lacht laut auf) Skeletor kann seine Macht nicht lange genießen. (zu He-Man) Komm!

[Schritte]

**He-Man:** Teela, Man-at-Arms – wir holen euch raus, wenn wir zurück sind.

**Teela:** Viel Glück, He-Man!

**Orko:** (flüsternd) Sieh da: Hordak ist eifersüchtig. Ihm gefällt nicht, dass Skeletor plötzlich so mächtig ist. Und er hätte gar nichts dagegen, ihn zu stürzen.

[Musik]

**Erzähler:** Mehr als zehn Stunden verstrichen, bis Man-at-Arms und Teela endlich aus dem Kerker befreit wurden. Orko war bei ihnen geblieben, obwohl er sich jederzeit in Freiheit hätte beamen können. Die Wachen gaben den Gefangenen die Waffen zurück, bevor sie sie in den Thronsaal des Schlosses führten, wo Skeletor seine Monstereinheiten um sich geschart hatte. Durch eine andere Tür kamen Hordak und He-Man herein.

[Schritte, quietschende Tür wird geöffnet]

**Skeletor:** (lauernd) He-Man – hierher zu mir!



**He-Man:** (ruhig) Mäßige deinen Ton, Skeletor. Ich bin nicht dein Sklave.

**Hordak:** Er hat recht, Skeletor. Jetzt müssen wir alle zusammenhalten. Die Katastrophe bedroht alle, die auf Eternia leben. Egal, ob sie König sind oder Bettler.

**Skeletor:** Dann stimmt es also wirklich? Eternia wird von einer Sonne vernichtet werden?

**Hordak:** Es ist wahr. Wir haben vielleicht noch elf oder zwölf Tage zu leben. Mehr nicht.

**Skeletor:** (verzweifelt) Nein – nein! Es darf nicht wahr sein. Endlich bin ich König von Eternia. Endlich habe ich die Macht. Ich will sie nicht schon wieder verlieren.

**He-Man:** (tadelnd) Du hast alle Warnungen in den Wind geschlagen. Du hast das Zepter der unendlichen Macht aus der Grotte der Schwarzen Sonne geholt. Damit hast du das Verderben über Eternia gebracht.

**Skeletor:** (trotzig) Du hast mich dazu gezwungen. Denn du hast mir die Macht verwehrt. Immer wieder.

**He-Man:** Sei nicht albern!

**Skeletor:** Ja, hähähä! Ja, ich weiß. Du hast recht. Glaub mir, es tut mir leid.

**Monsterkämpfer1:** Bringe das Zepter zurück, Skeletor!

**Monsterkämpfer2:** Rette uns!

**Monsterkämpfer3:** Ja, wir wollen nicht sterben.

**Monsterkämpfer4:** Du bist verflucht.

**Monsterkämpfer1:** Wie konntest du so töricht sein.

**Monsterkämpfer2:** Das Zepter muss zurück in die Grotte.

**Skeletor:** Aber das geht nicht.

**Hordak:** Es geht nicht? Warum nicht, Skeletor?

**Skeleotr:** Aber das weißt du doch selbst: Der Vulkan rumort. Er ist voller Unruhe. Er kann jede Sekunde ausbrechen. Glaubst du, ich gehe jetzt noch einmal in die Grotte? Ich käme nie wieder heraus.

**Monsterkämpfer2:** Du musst in die Grotte!

**Monsterkämpfer3:** Rette uns!

**Skeletor:** Ich? Warum ich?

**Monsterkämpfer4:** Nur du kannst uns rette.

**Skeletor:** Wir haben doch einen wahren Helden unter uns. Hähä! Ja, He-Man soll das Zepter

zurückbringen.

**Teela:** Nein, nicht er. Du hast das Zepter geholt. Deine Aufgabe ist es, das Zepter zurückzuholen.

**Skeletor:** (kleinkindhaft) Ich will aber nicht! ... Ich bin König. Warum soll ich in den Vulkan gehen. Das ist viel zu gefährlich – für einen König. He-Man wird es tun. Ich befehle es ihm.

**Teela:** (sauer) Du bist ein Feigling, Skeletor.

**Skeletor:** (drohend) Hüte deine Zunge – Teela. Ich mag so etwas nicht hören. Komm, He-Man! Wir fliegen zum Vulkan. Dort wirst du das Zepter übernehmen und in die Grotte bringen. Hast du verstanden?

**He-Man:** Vollkommen. Ich werde tun, was du verlangst.

**Teela:** (besorgt) Nein, He-Man. Nein. Du wirst verbrennen.

**He-Man:** (entschieden) Es ist vielleicht der einzige Weg, Eternia zu retten. Ich werde ihn beschreiten.

**Man-at-Arms:** He-Man, ich komme mit. Ich lasse dich nicht allein gehen.

**Skeletor:** (lacht dreckig) Ein guter Vorschlag, Waffenmeister. Geh nur mit ihm.

[Schritte, quietschende Tür / dramatische Musik]

**Erzähler:** Skeletor, Hordak und einige der Monsterkämpfer begleiteten He-Man und Man-at-Arms, als sie zum Vulkan flogen. Der Herr des Bösen führte seine Gefangenen bis an den Rand des Kraters, aus dem stinkende gelbe Dämpfe aufstiegen. Er zeigte ihnen die Öffnung einer Grotte. Sie lag tief unter ihnen, direkt neben dem Schlund des Vulkans.

[Wind bläst, leises Rumoren]

**Skeletor:** (lacht ausgiebig) Da ist die Grotte der Schwarzen Sonne. Bringt das Zepter hin und legt es dorthin zurück, woher ich es genommen habe. Es hat mir Macht verliehen. Aber was nützt mir Macht, wenn ich dafür sterben muss? ... Beeilt euch! (leise) Der Vulkan ist unruhig. Viel Zeit habt ihr nicht.

**He-Man:** Mach dir nur keine Sorgen um uns, Skeletor. Wir schaffen es schon. Komm, Man-at-Arms!

**Man-at-Arms:** Pass auf, dass du das Zepter nicht verlierst.

**He-Man:** (leicht amüsiert) Skeletor hat es verloren. Ich halte es fest in meinen Händen. (fest) Und jetzt in die Grotte damit!

[Rumpeln, Düsenflug – in den Krater hinein]

**Man-at-Arms:** Etwas weiter nach links, He-Man. (entsetzt) Der Vulkan! Er bricht aus!

**He-Man:** (beruhigend) Ganz ruhig! Wir sind gelandet. Lass den Motor laufen und komm!

[Brodeln, Zischen]

**Man-at-Arms:** (keucht) Es ist ... kochend heiß in der Grotte, man kann kaum atmen.

[Knirschern, Rappeln, dann: dumpfes Sirren]

**He-Man:** Ein Schott öffnet sich.

**Man-at-Arms:** Siehst du: Da ist eine schwarze Kugel mit einer stählernen Hand darüber. Es ist die Halterung für das Zepter der unendlichen Macht.

**He-Man:** Eine Hand über einer Schwarzen Sonne.

**Man-at-Arms:** (nervös) Beeile dich! Leg das Zepter hin. Wir haben keine Zeit. Spürst du nicht, wie der Boden unter uns bebt?

**He-Man:** Ich lege das Zepter in die Stahlhand. So! Das wär's ... (laut) Und jetzt, ihr Götter von Eternia, helft uns! Rettet diesen schönen Planeten!

[helle Klänge]

**Man-at-Arms:** Was für ein entsetzliches Geräusch? Ich habe das Gefühl, dass sich uns der Kosmos öffnet.

**He-Man:** Komm! Weg, hier – weg! Das Schott schließt sich.

[Knirschen / Donnern, Brodeln]

**Man-at-Arms:** (laut) Der Vulkan bricht aus. Los, wir starten.

**He-Man:** (eilig) Skeletor und die anderen sind schon weg. Sie sind geflüchtet.

**Man-at-Arms:** (empört) Diese Feiglinge! - Schnell nach oben!

**He-Man:** (schreit) Schneller! Der Vulkan bricht aus.

**Man-at-Arms:** (drängend) Zur Seite ... über den Kraterrand hinweg.

[Flug]

**Man-at-Arms:** Ja! Jaja, gut so ... (erleichtert) Zum Glück. Wir haben es geschafft, He-Man. Geschafft! ... Und jetzt weg! Möglichst weit weg!

[Explosionen, Eruptionen, Knall / Musik]

**Erzähler:** Donnernd und krachend entlud sich der Vulkan. Glut, Schutt und Asche wurden weit in den Himmel hinaufgeschleudert. He-Man und Man-at-Arms waren nur knapp entkommen. Sie flogen nach Eternis zum Königspalast. Skeletor und seine Monstere kämpfer waren nicht dorthin zurückgekehrt. Der Herr des Bösen wusste allzu gut, dass er ohne das Zepter der unendlichen Macht nicht länger König sein konnte. Doch er meldete sich schon allzu bald wieder.

[Vogelgezwitscher, Bienensummen / Schritte auf Kies]

**Man-at-Arms:** (überrascht) Hee, wer kommt denn da in den Palastgarten? Skeletor und Hordak! Die wagen sich hierher?

**He-Man:** Tatsächlich. Sie sehen recht mitgenommen aus. (laut) Skeletor, was ist los?

**Skeletor:** (niedergeschlagen) Wir waren in der Weltraumstation, Hordak und ich. He-Man, es hat uns nicht geholfen.

**He-Man:** Was meinst du damit? Was hat uns nicht geholfen?

**Skeletor:** (verbittert) Ich habe das Zepter in die Grotte zurückgebracht, aber die Schwarze Sonne rast noch immer auf uns zu.

**Man-at-Arms:** Was, Du hast das Zepter zurückgebracht?

**Skeletor:** (leicht irritiert) Ich oder ... oder ihr – das ist doch unwichtig. Es geht nur um die Sonne. In ein paar Tagen hat sie uns erreicht. Sie wird uns vernichten. (flehend) He-Man, es muss doch einen Weg geben, Eternia zu retten?

**Hordak:** (bittend) He-Man, hilf uns! Wende das Schreckliche von uns ab!

**Teela:** (verängstigt) Ist das wirklich wahr? Die Schwarze Sonne kommt?

**He-Man:** (traurig) Ich habe es befürchtet. Nichts hat sich geändert. Wir sind verloren.

**Skeletor:** (verzweifelt) Bei allen Teufeln der Finsternis – es muss doch ... einen Weg geben, uns zu retten!

**He-Man:** (resigniert) Ich weiß keinen. Dieses Mal bist du zu weit gegangen. Das ist das Ende von Eternia.

**Erzähler:** Ratlosigkeit machte sich breit. War der vielleicht schönste Planet der Milchstraße wirklich nicht mehr zu retten? Es schien so zu sein. Verzweifelt zog sich Skeletor nach Snake-Mountain und Hordak nach Fright-Zone zurück. He-Man und Teela gingen nach Castle-Grayskull, um mit der Zauberin zu sprechen. Sie war die letzte Hoffnung für die Bewohner von Eternia.

[geisterhafte Grayskull-Atmo / hallende Schritte]

**He-Man:** (eindringlich) Zauberin von Grayskull. Was können wir tun? Das Ende rückt näher!

**Teela:** (ängstlich) Gibt es wirklich keine Möglichkeit, die Schwarze Sonne aufzuhalten?

**Zauberin:** (ruhig) Nein! Es gibt keine. Kommt mit! Ich zeige es euch.

[Tür / Schritte / Computer-Rattern, -Piepen]

**Teela:** (betrübt) Ich hatte so gehofft, dass du uns helfen kannst.

**Zauberin:** Seht auf die Bildschirme! Sie zeigen euch die Sterne und die Schwarze Sonne. Hier ist sie. Nur noch vier Tage von uns entfernt.

**Teela:** Nur noch vier Tage? Dann ist sie viel schneller, als wir gedacht haben.

**Zauberin:** Sie wird mit Eternia zusammenprallen. Alle Berechnungen der Astro-Computer haben es

ergeben.

**Teela:** (überrascht) Ich wusste nicht, dass du das hier alles hast: Bessere Rechner als wir, größere Bildschirme ... Du kannst bis in die unendlichen Tiefen des Universums blicken.

**He-Man:** (drängend) Zauberin von Grayskull! Ich bin sicher, dass du nicht tatenlos zusehen wirst, wie Eternia untergeht.

**Zauberin:** (lauernd) Ach, tatsächlich?

**He-Man:** (laut) Du kennst einen Weg, Eternia zu retten. Zeige ihn mir!

**Zauberin:** Oh, ich bin nicht sicher, dass wir dem Tod wirklich entgehen können. Aber – es gibt eine vage Hoffnung.

**Teela:** Eine Hoffnung ist besser als nichts. Und sei noch so gering ist.

**Zauberin:** Die Hoffnung liegt in der Wüste der Zeit, in den Sands of Time.

**He-Man:** (ungläubig) Die Wüste der Zeit? Sie ist öd und leer. Früher hat es dort eine Zivilisation von Kraftmenschen gegeben. Noch heute kann man die Ruinen ihrer Bauwerke sehen, Niemand sollte sich in die Wüste wagen. Die Sand- und Wirbelstürme könnten ihn in die Vergangenheit schleudern, aus der er niemals zurückkehren kann.

**Zauberin:** Niemals? He-Man, du selbst warst in einer fernen Vergangenheit, in der es das Reich der Riesen noch gab.

**He-Man:** Jaaa, das ist richtig. Es war schwer genug, daraus zurückzukommen.

**Teela:** Du hast von einer Hoffnung gesprochen, Zauberin. Was hast du gemeint?

**Zauberin:** In einer Ruine, die sich im Mittelpunkt der Wüste erhebt, verbirgt sich eine Zeitmaschine. Sie ist das letzte Überbleibsel einer großartigen Zivilisation. Sie könnte unsere Rettung sein. Geht hin! Und wenn die Schwarze Sonne uns erreicht, schaltet sie ein. Nicht zu früh und nicht zu spät. Denn schon bald wird sie unter der Last ihres Alters zusammenbrechen.

[Schritte, Grayskull-Atmo / Titelmusik]

**Erzähler:** He-Man und Teela brachen in die Wüste der Zeit auf. Orko, Battle-Cat und viele Freunde schlossen sich ihnen an. Auch Skeletor und Hordak erfuhren von dem Rettungsplan und sie flogen mit dem Fright-Fighter hinter ihnen her. Man-at-Arms hielt sich in der Weltraumstation auf und beobachtete die heranrasende Sonne. Im Mittelpunkt der Wüste erhob sich eine mächtige Ruine. Darin fanden He-Man und seine Freunde die Zeitmaschine.

[Schritte auf Steinboden]

**Teela:** (staunend) Was für eine gewaltige Maschine. Sie reicht bis tief in den Boden hinein.

**Skeletor:** Sie muss Jahrtausende alt sein.

**He-Man:** Ob sie wirklich noch funktioniert? ... Sie sieht eigentlich nicht so aus.

**Skeletor:** (nüchtern) Das werden wir bald wissen. Wie viel Zeit haben wir noch?

**He-Man:** Etwas mehr als einen Tag. Wenig genug. Die Zeit brauchen wir, um uns mit der Maschine vertraut zu machen.

[BattleCat-Knurren / Musik]

**Erzähler:** Ungeheuer schnell liefen die letzten Stunden ab. Die Schwarze Sonne kam näher und näher. Und endlich hatte He-Man herausgefunden, wie er die Zeitmaschine einschalten konnte.

[Werkstatt-Atmo]

**He-Man:** (ungeduldig) Skeletor, wie lange noch?

**Skeletor:** (nervös) Nur noch ... eine Minute. Man-at-Arms sagt: eine Minute.

**He-Man:** Dann ist es so weit.

**Teela:** (drängend) He-Man, schalte die Zeitmaschine ein. Sie wird Eternia und das ganze Sonnensystem in eine andere Zeit versetzen. Und die Sonne wird an uns vorbeirasen, ohne Schaden anzurichten.

**Skeletor:** (ruft) Einschalten! Einschalten! Oh, ihr Teufel und Dämonen, worauf wartest du noch?

**He-Man:** Ich schalte ein.

[Geraschel, Geklapper / Rattern, Schwirren]

**Skeletor:** Ich spüre nichts.

**Hordak:** Es passiert überhaupt nichts.

**He-Man:** (entsetzt) Die Maschine hält nicht durch, sie ist zu alt! Überall bilden sich Risse. Gleich bricht sie auseinander.

**Teela:** (bettelnd) Nur noch ein paar Sekunden. Bitte! Nur noch ein paar Sekunden. Sie muss durchhalten, sie muss.

[Knall, Scheppern, Explosion / dann: Windhauch]

**He-Man:** Es ist vorbei. Die Zeitmaschine bricht zusammen.

**Teela:** (sorgenvoll) Ja, und ... was jetzt? Was ist mit der Schwarzen Sonne? Ist sie schon an uns vorbeigeflogen oder ... oder kommt sie noch?

**He-Man:** (schwer atmend) Ich werde Man-at-Arms fragen. Er kennt die Antwort. (laut) Man-at-Arms! Waffenmeister! Hörst du mich?

**Man-at-Arms:** (über Funk) Ja, ich höre dich, He-Man.

**He-Man:** Nun sag's doch schon: Was ist mit der Schwarzen Sonne?

**Man-at-Arms:** Sie ist weg! Eternia ist gerettet ... Die Sonne ist vorbeigeflogen, als wir für einige Sekunden in einer anderen Zeit waren.

[Jubel]

**He-Man:** (freudig) Wir sind gerettet!

**Battle-Cat:** (jubelnd) Geschafft!

**Teela:** (euphorisch) Eternia lebt.

**Battle-Cat:** Die Zeitmaschine hat uns gerettet!

**Orko:** (ruft) Halt, halt, halt! Nicht die Zeitmaschine ...

**He-Man:** Nein, Orko? Nicht die Zeitmaschine, was dann?

**Orko:** Also, weißt du: Eigentlich bin ich ja viel zu bescheiden, um es zu sagen. Aber dir will ich es verraten. (feierlich) Ich war es! Ich habe uns alle gerettet. Mit einem Zauberspruch.

**He-Man:** (belustigt) Oh, tatsächlich!? Und was hast du gesagt?

**Orko:** Ich hab ganz leise gesagt: Oh, Orko aus dem Zauberland, reich mir deine helfende Hand – Schwarze Sonne, ach, du Schreck, du und Skeletor – ihr seid weg.

[Zauber-Glöckchen / allgemeine Erheiterung]

**Orko:** (unbeirrt) Und seht doch, seht: Die Sonne ist weg. Skeletor ist weg. Und Hordak auch. Mein Zauber hat gewirkt. Juchu, er hat gewirkt. Ich bin der größte Zauberer im Universum. Ich, Orko – Fürst der Schwarzen Sonne!

[lautes Lachen / Titelmusik]

*Seite 2*